

TG Nachrichten



2018

Ein Jahr

Ein Verein

Viele Ereignisse...

www.tg-rimbach.de



Vereinszeitschrift der Turngenossenschaft 1886 Rimbach e.V.

A man and a woman are jogging on a paved path in a park during autumn. The man is wearing a blue jacket over an orange shirt and light-colored shorts, holding a yellow water bottle. The woman is wearing a dark blue long-sleeved top and leggings. The path is covered with fallen orange and yellow leaves, and trees with autumn foliage are in the background.

Langer Atem ist einfach.



www.sparkasse-starkenburg.de

Wenn man einen starken Partner an der Seite hat, der in allen Finanzthemen fit ist. Mit einer guten Ausdauer erreichen Sie Ihre Ziele auch bei längeren Laufzeiten ganz einfach.

Lassen Sie uns mit einem persönlichen Gespräch starten!

 **Sparkasse
Starkenburg**

Liebe TG'lerinnen und TG'ler,

nun ist das neue Jahr schon wieder einige Wochen alt. Wir hoffen, Ihr alle habt es gut begonnen!

Die ersten Wochen eines Jahres sind bekanntlich „die Wochen der Wahrheit“ – werde ich meine guten Neujahrsvorsätze einhalten können? Was wird das Jahr bringen? Sicher sind wir in einem Punkt: Mehr Sport zu treiben steht sicher bei dem einen oder anderen mit auf der Liste der angestrebten Ziele in 2019.



Lukas Baum und Johannes Ader

Wo könnte man dieses besser erfüllen als in unserer TG? Ihr alle seid als Mitglieder bereits in einer oder mehreren Abteilungen aktiv. Wir laden euch für 2019 ein, die ganze Breite des Angebots unseres Vereins kennen zu lernen.

Die sportlichen Angebote und Herausforderungen sind vielfältig – und weiten sich immer mehr aus. Beispielfhaft dafür stehen die neuen Abteilungen *Street-style* und *Movement Fitness* oder die neu gegründeten Jugendmannschaften der Basketballabteilung.

Für das Jahr 2019 nehmen wir uns als Verein vor, an das erfolgreiche Jahr 2018 anzuknüpfen. In diesem gab es allerlei sportliche Highlights – den Aufstieg der Basketballherren, einen deutschen Hochschulmeister in der Leichtathletik, traditionell erfolgreiche Kegler und Judoka bis auf Landesebene. Aber auch aus geselliger Perspektive kann das Jahr 2018 sicher als Vorbild gelten. Mit dem überaus erfolgreichen Herbstfest fanden dort Jung und Alt beim gemeinsamen Sporttreiben zusammen.

Auch im Jahr 2019 erwarten uns allerlei Herausforderungen – nicht zuletzt durch die anstehende Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen. Gerade in dieser Hinsicht laden wir alle herzlich ein: Macht mit und engagiert euch! Der Verein braucht euch! Wir können für unseren Teil feststellen: Es lohnt sich!

Wir freuen uns auf ein sportliches und gemeinschaftliches Jahr 2019 in der TG Rimbach!

Herzlichst, Johannes Ader & Lukas Baum

Neujahrsempfang und Ehrungen



Beim Neujahrsempfang der TG Rimbach sind erfolgreiche Sportler des Vereins ausgezeichnet worden.

BILD: SASCHA LOTZ

Neujahrsempfang: Gut aufgestellte TG Rimbach zeichnet erfolgreiche Sportler aus

Breite Basis und starke Spitze

RIMBACH. Vielseitigkeit lautet die Überschrift: die TG Rimbach ist ein vielseitiger Verein für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport. Aber auch im Leistungsbereich mischen die Athleten in den Sportarten Leichtathletik, Judo und Kegeln bis in höchste Ebenen mit. Das zeigte der Neujahrsempfang des Vereins in der eigenen Sporthalle mit der Ehrung von gut 50 Siegern in allen Altersklassen.

Der neue Vorsitzende Johannes Ader, selbst jung an Jahren, führte kurzweilig, eloquent und souverän durchs Programm. Schließlich wusste er zu gut, dass gerade die Jüngsten auf die verdiente Auszeichnung warteten. Assiiert wurde er von seinem Vorgänger Achim Wittke, der das neue Führungsduo Johannes Ader/Lukas Baum gerade in administrativen Fragen weiterhin unterstützt.

Ader stellte neben seinen Dankesworten an ihn, die Übungsleiter, Trainer und Helfer im Hintergrund, in einem Kurzportrait die Stärken des traditionellen Turnvereins mit seinen zahlreichen weiteren Sparten vor. So gibt es jetzt auch eine Basketballabteilung, die kurz nach ihrer Gründung bereits in den Meisterschaftskampf einsteigt. Der Verein zählt über 1000 Mitglieder und hält von der Wirbelsäulengymnastik bis zum Leistungssport zahlreiche Angebote vor, weiß erfolgreiche Tanzgruppen für die großen Ereignisse wie die Rimbacher Märkte in seinen Reihen, bietet auch Freizeit- und gesellschaftliche Angebote wie das Wandern und gemeinsame Ausflüge.

Mit Ader und Baum hat sich ein Generationenwechsel vollzogen, auf den auch die „alten Macher“ stolz sind. Auch Bürgermeister Hol-

ger Schmitt, der in der Nachfolge seines Vaters Erich Schmitt selbst jahrelang Verantwortung übernommen hatte, bekannte in seinem Grußwort seine Verbundenheit zum Verein: „Die sportlichen Erfolge sind gut für die TG und für die Gemeinde überhaupt.“

Motivierende Worte

Zu jedem einzelnen Sportler fanden die Verantwortlichen und Übungsleiter die passenden Worte. Jürgen Fuchs übernahm das für die Judoka. Jeden einzelnen Nachwuchssportler aus der weiblichen und männlichen Jugend wusste er damit zu motivieren, anzuspornen, weiterhin ernsthaft zu trainieren. Schließlich sind waschechte Einzel-Hessenmeister in ihren Alters- und Gewichtsklassen darunter. Zuvor aber gratulierte er unter großem Applaus dem alten Hauden der Judoka-Abteilung, Hennes Ehmman, zum 70. Geburtstag.

In der Leichtathletikabteilung tauchen immer wieder die Familiennamen Ader, Bitsch, Lammers und Hauptmann auf. Ganz oben in der Siegerliste befindet sich noch immer Gudrun Emmert, seit jeher Aushängeschild der Leichtathletikabteilung. Im vergangenen Jahr hat sie sich dem Schleuderball verschrieben, ihre Kolleginnen aus allen Altersklassen mitgezogen und bei den Deutschen Meisterschaften als Einzel- und Mannschaftsmeister kräftig abgesahnt. Johannes Ader nennt sein eigenes, außergewöhnliches Engagement für die große Vereinsfamilie ein Geschenk, das er dem Verein zurückgibt: „Hier habe ich Durchhaltevermögen gelernt, Unterstützung erfahren, nicht aufzugeben, auch wenn es mal weniger gut läuft.“

mk

Die geehrten Sportler

■ **Judoka, weibliche Jugend**, von U 18 bis U 12: Friederike Stooß, Celine Blesing, Patrizia Stooß, Katharina Wolf, Isabella Weber, Hanna Hechler, Lenya Jochum, Liana Kreuter.

■ **Judoka, männliche Jugend**, von U 18 bis U 11: Keanu Bozoghlian, Tim Jochum, Jonathan Steinmann, Jonas Andrae, Mika Bischoff, Mark Blatt, Travis Stockert, Artur Usatiuc, Lenno Bozoghlian, Luca Jochum.

■ **Kegeln:** Werner Windrich

■ **Leichtathletik-Abteilung:**

■ **Herren:** Lukas Baum, Jonathan Ader.

■ **Männliche Jugend (U 18):** Jörn Eckardt, Jannes Steinmann.

■ **Männliche Jugend (U 16):** Ben-Jonathan Lammers, Philipp Wolf.

■ **Männliche Jugend (U 12):** Jona Wolf.

■ **Damen:** Gudrun Emmert, Elke Weber-Bitsch, Tanja Bitsch.

■ **Weibliche Jugend (U 20):** Nicola Ader (in den Hessen-Kader gerufen), Anna Bitsch (auch Jugendleiterin), Angelika Langer, Jeanne Lauth.

■ **Weibliche Jugend (U 18):** Emily Nicklas, Katharina Bitsch.

■ **Weibliche Jugend (U 16):** Sophia Schmitt.

■ **Weibliche Jugend (U 14):** Katharina Gärtner, Isabella Weber, Lucca Hagen.

■ **Weibliche Jugend (U 12, Jahrgang 2006 und 2007):** Nele Hauptmann, Zoé Hechler, Felice Elsner, Franka Füchter, Luise Bitsch, Kira Hafner, Helen Herrmann, Sina Trachsel, Lenja Hamaden, Ronja Bischoff.

TG Rimbach: Bei der Sportlerehrung werden die erfolgreichen Aktiven des Vereins im Sportzentrum ausgezeichnet / Abteilungen stellen sich vor

Gudrun Emmert verabschiedet

RIMBACH. Fröhliche Feierstimmung herrschte am Samstagabend im Sportzentrum der TG 1886 Rimbach. Dort hatte sich die Vereinsfamilie zur großen Sportlerehrung 2019 zusammengefunden. Bei Essen, Trinken und einem bunten Rahmenprogramm wurden die sportlichen Erfolge des vergangenen Jahres gewürdigt.

Vorsitzender Johannes Adler erläuterte den Zweck dieser erstmals stattfindenden Veranstaltung, die den traditionellen Neujahrsempfang ersetzt. Man möchte so mit Stolz und Anerkennung die jeweiligen Leistungen vor dem Hintergrund großer Anstrengung und Mühen honorieren. Zugleich sollen einzelne Abteilungen des Vereins Gelegenheit erhalten, sich einem breiten Publikum vorzustellen.

Schwungvolle Tanzeinlagen

Den Anfang machten die Mädels der Abteilung „Jazz Dance“, die bei zwei Auftritten zu flotten und feurigen Rhythmen eine Tanzeinlage der Spitzenklasse ablieferten. Dass sie damit beim Publikum gut ankamen, wurde durch den begeisterten Applaus deutlich. Damit wurde auch die jüngste Abteilung „Streetstyle“ bedacht. Erst Ende 2018 gegründet, lieferten die jungen Breakdancer um Trainer Mike Cunningham eine beeindruckende Show ab.

Bei der Sportlerehrung überreichten, jeweils von kurzen Videofilmen und Bildern ihrer Triumphe multimedial begleitet, der Leiter der Judoabteilung, Jürgen Fuchs, sowie der stellvertretende Vorsitzende



Die erfolgreichen Sportler des vergangenen Jahres wurden bei der TG Rimbach ausgezeichnet.

BILD: SABCHA LOTZ

und Leiter der Leichtathletikabteilung, Lukas Baum, den Sportlern ihre wohlverdienten Auszeichnungen. Keanu Bozoghli, Celine Blesing, Hanna Hechler und Horst Zornmüller erhielten für ihre herausragenden Leistungen zudem die Ehrenmedaille des Vereins. Carlotta und Lisa Blessenohl wurden für ihre Teilnahme an der vom Deutschen Judo-Bund konzipierten „Judo Safari“ jeweils zusätzlich mit Urkunden ausgezeichnet.

Während der Ehrungen wurde auch allerlei Wissenswertes über den Verein deutlich. So sind etwa

acht Mitglieder der Abteilung Judo zugleich Mitglieder des Bezirkskaders Hessen-Süd, aus der Abteilung Leichtathletik sind vier Aktive im E-Kader der hessischen Leichtathletikmannschaft.

Dagegen muss der Verein in Zukunft auf Gudrun Emmert verzichten. Die Welt- und mehrfache Europameisterin im Seniorensport Hammerwerfen wird ihr Amt als Übungsleiterin abgeben. Neben dem Dank der TG konnte Emmert auch den des Fördervereins Leichtathletik entgegennehmen. Elke Weber-Bitsch überreichte ihr zudem für die vielen

Jahre des Engagements ein Präsent. Der zweite stellvertretende Vorsitzende, Joachim Wittke, nutzte die Gunst der Stunde, um über die zukünftige Gestaltung der Halle zu informieren. So verfügt die TG zwar über eine 500 Quadratmeter große Halle, eine fehlende Unterteilung erschwert jedoch ein Ausnutzen der vorhandenen Fläche. Ein Zustand, der durch die derzeitige Sanierung der Gebrüder-Grimm-Schule verschärft wird.

Nach langer Suche ist es dem Verein nun gelungen, ein akzeptables Angebot für eine Unterteilung

der Halle zu finden. So sollen feste Querbalken installiert werden, an denen bewegliche Elemente befestigt werden, sodass die Halle je nach Bedarf in drei gleich große Sektionen unterteilt oder aber als zusammenhängende Fläche genutzt werden kann. Zudem sollen sogenannte „Akustikplatten“ die Schallentwicklung dämpfen. Bei den Baukosten von 25 000 Euro können die Sportler dabei auf finanzielle Unterstützung durch den Kreis Bergstraße sowie das Hessische Ministerium für Inneres und Sport in Höhe von jeweils 5000 Euro hoffen.



Geehrte, die in 2017 bei der TG Rimbach ihr Sportabzeichen erlangten



Die anlässlich des Neujahrsempfanges geehrten Mitglieder

TG Rimbach: Der junge Vorstand präsentiert nach seinem ersten Jahr im Amt eine gute Bilanz und strebt einige Neuerungen an / Jahrbuch ersetzt die TG-Nachrichten

Neues Beitragssystem ab dem Sommer

RIMBACH. „Statt der regelmäßig erscheinenden TG-Nachrichten wollen wir ein Jahrbuch herausgeben.“ Das kündigte Vorsitzender Johannes Ader bei der Jahreshauptversammlung der Turngenossenschaft (TG) in Rimbach an. Ader und sein Mit-Vorsitzender Lukas Baum begründen dies mit den Kosten für Papier und Druck, zudem sei die Mehrzahl der 1000 Mitglieder des Vereins mit den modernen Medien vertraut. Sie nutzen die neue Homepage der TG, um sich über Neuigkeiten in ihrer Abteilung zu informieren.

Damit es in den 26 Abteilungen des 130 Jahre alten Turnvereins einfacher wird, gemeinsame Termine zu finden, will der junge Vorstand auch einen Kalender installieren. Zudem, so erklärte Johannes Ader, habe der Vorstand über die Mitgliederbeiträge beraten: Bisher sei das System nicht durchschaubar gewesen. Ab 1. Juli will man deshalb einen Grundbeitrag für alle Mitglieder einführen. Dazu käme noch der Beitrag für die jeweilige Abteilung. Joachim Witke vom Vorstand bat die Mitglieder um Verständnis, „denn wir müssen beispielsweise den Turnraum der TG auch während der Ferien regelmäßig reinigen lassen, damit die Gymnastik auf den Matten stattfinden kann“. Johannes Ader versprach: „Wir werden die Mitglieder noch per Brief über das neue Beitragssystem informieren.“ Julian Baum, ein Cousin von Lukas Baum, wird ab sofort als Jugendwart und für Veranstaltungen Günther Friedel unterstützen.

Dann hielt Ader eine kurze Rückschau auf das „Haywoodplatzfest“ von drei Vereinen im vergangenen Jahr. Dort hatte die TG die Jugendli-



Bei der Mitgliederversammlung der TG Rimbach sind einige Ehrungen für langjährige Treue zu dem Verein vorgenommen worden.

BILD: FOTO: KOPPELZKY

chen der Streetworkout-Gruppe kennengelernt, die im Freien trainieren, über Mauern springen und Wände hochklettern. Sie sind jetzt in die neue TG-Abteilung „Movement Fitness“ integriert, ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die jeden Freitag ab 20.30 Uhr Kraft- und Athletiktraining absolvieren.

Veranstaltungen geplant

2017 ist die Basketball-Abteilung der TG erstmals beim Pfingstmarktumzug mitgelaufen, „eine tolle Werbung, denn jetzt hat die Abteilung 46 Mitglieder und die Mannschaft feiert heute Abend ihren Aufstieg“, berichtete Ader. Der Umzug zum Pfingstmarkt in Rimbach am 20. Mai

steht bevor. Das Motto des TG-Beitrags: „Fit bleiben mit Sport – von klein bis groß bei der TG ist immer was los“. Ader bat darum, dass möglichst viele Mitglieder und Abteilungen mitlaufen.

Im November soll es das zweite Herbstfest der TG Rimbach in der Odenwaldhalle geben mit Angeboten für Familien und Senioren. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Der junge Vorstand plant außerdem eine Jugendparty und eine Ü-30-Party, damit die Sportler auch feiern können. Auch sind Überlegungen im Gange, wie man der Sportlerehrung ein attraktiveres Format verleihen kann. Zum Abschluss dankte der Vorstand den

vielen Helfern für die Unterstützung im Vorstand und in den einzelnen Abteilungen: „Ohne sie wäre das nicht möglich.“

40 Jahre Leichtathletik-Anlage

„Die Berichte aus den Abteilungen finden Sie noch in den TG-Nachrichten und bald im Jahrbuch“, erklärte Johannes Ader. Der Vorstand überlegt, wie das 40-jährige Bestehen der Anlage für Leichtathletik in Rimbach gefeiert werden soll. Möglich ist ein zweitägiges Sportfest: ein Tag für Sportler und ein Spiel ohne Grenzen für Familien.

Das erste Jahr seiner Amtszeit hat der junge Vorstand gut gemeistert, finden die Mitglieder der Turngenossenschaft in Rimbach. gg

Ehrungen

■ Bei der Versammlung der TG Rimbach wurden Mitglieder geehrt, die dem 130 Jahre alten Sportverein schon lange die Treue halten. Es gab **Urkunden, Blumen und Medaillen.**

■ **60 Jahre:** Edelgard Schmitt und Ilse Wolf.

■ **50 Jahre:** Wolfgang Schmitt.

■ **40 Jahre:** Erika Arnold, Gudrun Bickel, Steffen Peter Blatt, Christel Petri, Monika Schaab und Elke Weber-Bitsch.

■ **25 Jahre:** Erika Fritz, Marion Hartmann, Elfriede Keller, Günter Knapp, Bernd Riwalsky und Gabriele Schubert.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Samstag, 18. Mai 2019, um 17 Uhr
in das TG Sportzentrum, Kleiststraße 1, Rimbach

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Totengedenken
2. Bericht des Vorstandes
 - a) Vorsitzender
 - b) Abteilungsleiter/innen – schriftlich oder mündlich
 - c) Finanzverwalter
3. Aussprache über die Berichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Finanzverwalters und des gesamten Vorstandes
6. Neuwahl des gesamten Vorstandes
7. Ehrungen
8. Verschiedenes



Gemäß der Satzung sind Anträge zur Tagesordnung spätestens acht Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

DER VORSTAND

BAUMAG

BAUFACHHANDEL

Steiniger Weg 3 | 64668 Rimbach

Fon: 06253 9810-0 | Fax: 06253 9810-60

info@baumag-rimbach.de | www.baumag-rimbach.de



Peter

STEINMANN

GmbH

- Zimmergeschäft
- Dachdeckerei
- Wärmedämmungen
- Restaurierungen

Staatsstraße 71
64668 Rimbach
T: 06253 / 76 20
F: 06253 / 85 232



– Brillen – Kontaktlinsen – Uhren – Schmuck –

arena
Widtmann

Augenoptikermeisterin,
staatl. anerkannte
Augenoptikerin / Optometristin

Rathausstraße 8, Rimbach, Telefon: 06253-6927
Telefax: 06253-6981, www.brillen-widtmann.de, info@brillen-widtmann.de

Der Umgang mit einem Defibrillator

Am 16. Februar 2018 gab es für alle Übungsleiter und interessierte Mitglieder einen Vortrag und eine Unterweisung im Umgang mit dem Defibrillator, der 2017 von der Sparkassenstiftung gespendet wurde. Joachim Wittke konnte Dr. Schröter dazu gewinnen.



Pfingstmarkt 2018



Rimbacher Herbst 2018

Die neue Leitung der TG Rimbach wird interviewt



Basketball

Ein Aufstieg in nur zwei Jahren effektivem Training – eine Glanzleistung, die vor kurzem die 2015 gegründete Basketballmannschaft der TG Rimbach erbrachte. Als Vizemeister der Kreisliga C steigen die Rimbacher in die Kreisliga B auf. Dies wurde bei einer Abschlussfeier im Adam-Schmitt-Saal im Rathaus gebührend gefeiert. Hierbei gaben die Abteilungsleiter David Wecht und Sebastian Heumann einen kleinen Rückblick über die Historie der Abteilung.

Nachdem die Basketballabteilung 2015 in Rimbach erstmals ins Leben gerufen wurde, formierte sich sogleich eine Herrenmannschaft, die fortan in der Kreisliga C ihr Können unter Beweis stellen wollte. Mithilfe von Trainer Dean Spencer, der zuerst in Deutschland und danach in Amerika erfolgreich Basketball spielte, konnte man zusehen, wie das Team von Woche zu Woche koordinierter, konzentrierter und besser Basketball spielte. Schon nach kurzer Zeit glänzte die Mannschaft mit wöchentlichen Siegen und einem starken Zusammenhalt im Team. Anhand von Plakaten, Flyern und einer starken Öffentlichkeitsarbeit – wie zum Beispiel mit der Teilnahme am Rimbacher Pfingstmarktumzug – wurde die Bekanntheit und Anhängerschaft der Basketballmannschaft, und damit auch der ganzen Abteilung, immer größer.

Ein Höhepunkt war sicherlich auch die Spendenaktion im Dezember vergangenen Jahres, bei der es nach einem Heimspiel möglich war, für einen guten Zweck Körbe zu werfen. Für jeden getroffenen Freiwurf spendete die TG Rimbach, gemeinsam mit der Abteilung Basketball, jeweils zwei Euro für den Verein „Wir DABEI!“, welcher sich dafür einsetzt, ein selbstverständliches Aufeinanderzugehen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung zu ermöglichen. Durch die Beteiligung fast aller Zuschauer wurde gezeigt, wie positiv die Aktion aufgenommen wurde.

Doch das Ziel der Herrenmannschaft war der heißersehnte Meisterschaftstitel und dem damit



einhergehenden Aufstieg in die Kreisliga B. Nachdem die TG eine beeindruckende Siegesreihe im vergangenen Jahr hinlegte, musste die Mannschaft 2018 jedoch eine Niederlage gegen den SV 98 Darmstadt hinnehmen, was den Meisterschaftstitel unerreichbar machte. Trotzdem gelang es Anfang März, im alles entscheidenden Vergleich mit dem BC Darmstadt 4, das Spiel für sich zu entscheiden und somit den begehrten Aufstieg zu erlangen.

All dies trug dazu bei, dass die Mitgliederzahl der Abteilung schon nach kurzer Zeit enorm anstieg, sodass neben der Stammmannschaft, bestehend aus 13 Personen, eine U18- und eine U14-Mannschaft gegründet werden konnten.

Es wurde ebenfalls berichtet, dass Fabian Schmitt und Malte Willaredt im vergangenen Jahr erfolgreich die ersten Schiedsrichterscheine bestanden haben. Geehrt wurden Lukas Kohl für den drittbesten Schützen der Saison, Christian Weiser für den drittbesten Freiwurfschützen und David Wecht, der jeweils den Top-Score an Punkten erzielte.

Auch der Vorstand der TG Rimbach lobte die starke Entwicklung der Mannschaft und betonte, welch ein tolles Team die Herrenmannschaft sei und wie positiv die Basketballabteilung die ganze TG Rimbach beeinflusse.

In kommender Zeit will sich die Mannschaft vor allem auf die nächste Saison vorbereiten und kündete an, sich in diesem Jahr auch bei den Rimbacher Ferienspielen und bei der Projektwoche der Martin-Luther-Schule zu engagieren. *lus*

Mein Bad macht mein Leben einfach schöner!

Wir lieben es, für Sie da zu sein.
Mit Ideen, Vielfalt und Stil.

*Gut fürs Haus.
Besser für Sie*

SCHMITT
Heizung. Bäder. Solar. Service.

24h
Not-Service
0173-9435544

Meine Heizung muss nachhaltig, modern und effizient sein.

Ob Biomasse, Wärmepumpe, Öl, Gas,
Solarthermie, wir können etwas tun für Sie.

*Gut fürs Haus.
Besser für Sie*

SCHMITT
Heizung. Bäder. Solar. Service.

24h
Not-Service
0173-9435544

Schmitt GmbH | Industriestr. 35 | 69509 Mörlenbach | fon 06209-72020 | www.sanitaer-schmitt.de | mail@sanitaer-schmitt.de



EILDienst

www.textilreinigung-schwarz.de

Wir sorgen für den Unterschied



Hemdendienst
Bettenpflege

IHRE TEXTILREINIGUNG
Schwarz

LÄSST MODE LÄNGER LEBEN

HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR

Wolfgang Kühnel



- Öl-/Gasheizung
- Holz-/Pelletheizung
- Bäder und Sanitär
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Tankanlagen
- Regenwassernutzung
- Spenglerei
- Direktverkauf
- Kundendienst

25 Jahre
Meisterbetrieb

Hauptstr. 93a Tel. 06253 - 78 03
64668 Rimbach Fax 06253 - 84108



**Bäderstudio
Öhlenschläger**

Waldstraße 10
69509 Mörlenbach
06209-1542



Neues Bad?

Komplettbad aus einer Hand • Fugenlos

Neue Glasveredelung bei Duschabtrennungen
Kleiner Grundriss - viele Möglichkeiten
Individuelle und praxisnahe Gestaltungskonzepte



Mehr Infos unter:
www.bäderstudio-öhlenschläger.de
oder unter 06209/15 42.



GUTE GRÜNDE FÜR EINE 3D-ACHSVERMESSUNG BEI **Auto-Weber**

KFZ-Meisterbetrieb

- ① weniger Reifenverschleiß
- ② geringerer Kraftstoffverbrauch
- ③ verbessertes Fahrverhalten
- ④ mehr Sicherheit

Auto Weber
Schlossstraße 57
D-64668 Rimbach
06253/6922
info@autoweber.info

www.autoweber.info

WUSSTEN SIE...

... schon durch stärkeres Auffahren auf Bordsteine kann sich die Achsgeometrie verschieben.
Lassen Sie sich gleich hier bei uns fachgerecht beraten!

Das neue Einkaufserlebnis in Rimbach

größer • schöner • moderner

Erikastraße
Öffnungszeiten 7-21 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

**Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren**

JOHANN EHMANN

GRAVEURMEISTER

D A S P R O G R A M M
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen

Alle Jahre wieder...

... und so begannen wir auch dieses Jahr (Mittwoch, 3. Januar) mit einer kleinen Wanderung von Rimbach nach Fahrenbach zum Landgasthof Hölzing. Zwölf „Eiserne“ ließen es sich nicht nehmen und machten sich auf den Weg. Am Zielort angekommen verbrachten wir bei leckerem Essen und Trinken einen schönen, sehr unterhaltsamen Abend miteinander; in den späten Abendstunden ging es wieder zurück nach Rimbach.

Am Freitag, 16. Februar, fand in unserem Sportzentrum eine Einweisung für den neuen Defibrillator statt, verbunden mit Erste-Hilfe-Maßnahmen. Abteilungs- und Übungsleiter sowie auch einige Interessierte von Fit & Gesund nahmen daran teil.

Ausgesprochen kompetent durchgeführt wurde diese Veranstaltung vom Facharzt für Anästhesiologie und Notarzt Dr. Jens Schröter, Kreiskrankenhaus Heppenheim. Somit sind bei Fit & Gesund sowohl die Verantwortlichen als auch einige Teilnehmer bestens auf einen Notfall vorbereitet, der hoffentlich nie eintritt.

Im Frühjahr erfolgte die Neu/Umbenennung der bisher existierenden Übungsgruppen. Diese wurden unter dem neuen Namen Fit & Gesund zusammengefasst. Bei einem weitgehend gleichen Sportangebot, immer angepasst an die persönlichen Möglichkeiten von einem Übungsleiter (Manfred Fath), erschien es angebracht, zukünftig auch nur noch einen Gruppennamen zu führen. Im Rahmen der neuen Vereinsbeiträge ergibt sich darüber hinaus der Vorteil, an verschiedenen Terminen von Fit & Gesund teilzunehmen, ohne Mitglied einer neuen Gruppe zu sein; es muss also nur ein Beitrag und nicht mehrere entrichtet werden.

Unsere diesjährige Busfahrt führte uns am Mittwoch, 27. Juni, zum Hambacher Schloss, anschließend weiter nach St. Martin und nach Neustadt. Wie immer ganz toll von Doris Maurer organisiert. Siehe Bericht ab Seite 15.

Danke allen Helferinnen und Helfern von Fit & Gesund, die zum Gelingen des TG-Herbstfestes bei-

getragen haben, insbesondere beim Backen der vielen Kuchen und Torten und deren Verkauf.

Die Weihnachtsfeier fand am 12. Dezember statt. Bei Essen und Trinken, Vorträgen, Bilderschau per Beamer und gemeinsamen Singen ließen wir das Jahr ausklingen.

Eberhard Sendobry



Weihnachtsfeier



Weihnachtsfeier

Näheres zur Abteilung Fit & Gesund auf der TG-Homepage

Unter Abteilungen und Übungszeiten

Doris Maurer (Abt.-Leitung)

Tel.: 06253/6194

Mail: email@maurer-rimbach.de

Eberhard Sendobry (Abt.-Leitung)

Tel.: 06253/85240

Mail: eberhard.sendobry@gmail.com

Cläre Schumacher (stellv. TG-Vorstand)

Tel.: 06253/8388, Mail: claere-s@web.de

Jahresausflug der TG-Abteilungen „Fit & Gesund“ und „Funktionelle Gymnastik ab 60“

Die Abteilungen „Fit & Gesund“ und „Funktionelle Gymnastik ab 60“ konnten auch im abgelaufenen Jahr ein attraktives Ausflugsprogramm anbieten. Die Deutsche Weinstraße mit dem Hambacher Schloss, das malerische Weindorf St. Martin und Neustadt sollten besucht werden.

Eine Führung zur Geschichte des Schlosses mit Besichtigung der Dauerausstellung „Hinauf, hinauf zum Schloss!“ stand dann als erstes auf dem Stundenplan (Bild unten).

Die ursprünglich aus dem 11. Jahrhundert stammende Burganlage befand sich über mehrere Jahrhunderte im Besitz des Bistums Speyer. Ende des 16. Jahrhunderts wurde die Burg fast vollständig niedergebrannt – der Pfälzische Erbfolgekrieg gab dem Mauerwerk 100 Jahr später den Rest. 1794 fiel das Gebiet an den französischen Staat, wurde

später Teil der bayerischen Pfalz und somit Besitz des Königreichs Bayern.

Seine Bekanntheit hat das Hambacher Schloss jedoch nicht seiner bauhistorischen Bedeutung zu verdanken. Vielmehr ist es das sogenannte „Hambacher Fest“, das 1832 auf dem Schlossberg stattfand und bei dem sich 30000 Menschen aller Bevölkerungsschichten versammelten. Auslöser war die Unzufriedenheit der Pfälzer mit der bayerischen Verwaltung und deren Repressionen. Die Teilnehmer und Redner forderten die nationale Einheit Deutschlands und setzten sich für Presse-, Meinungs-, Versammlungsfreiheit und die Gleichberechtigung der Frauen ein. Das Hambacher Schloss gilt seither als „Wiege der deutschen Demokratie“. (Ob diese Frauen und Männer sich vorstellen konnten, wie weit der Weg zu einer dauerhaften Demokratie noch sein würde?) Erläuterungen zu





den Stationen der Dauerausstellung schlossen die Führung ab.

Wir genossen noch einmal den markanten Ausblick über die Weinberge hinunter in die oberrheinische Tiefebene, bevor wir uns auf unsere Wanderung nach St. Martin begaben (Bild oben).

Beim Abstieg hinunter nach Hambach auf einem recht steinigen, ausgewaschenen Pfad waren dann Trittsicherheit und Balance von Nöten. Aber unsere gut trainierten Sportlerinnen und Sportler schafften diese Herausforderung ohne Blessuren (Bild rechts). Es folgte dann eine leichte Wanderung auf dem „Pfälzer Weinsteig“, der eben durch ein Meer von Reben bis nach St. Martin führte. In der gemütlichen Weinstube „Alter Gutshof“ erholte sich die Gruppe mit echten pfälzischen Spezialitäten beim Mittagessen.

Bis zur Abfahrt des Busses nach Neustadt konnte die Zeit mit einer Besichtigung der 800 Jahre alten, mehrmals ausgebauten und wiederholt renovierten Kirche „St. Martin“ oder einem Bummel durch das romantische Dörfchen ausgefüllt werden (Bild rechts oben).



Es gibt viel zu entdecken in Neustadt. Im Herzen der Altstadt dominiert die gotische Stiftskirche den von Fachwerkhäusern umrahmten Marktplatz. Der „Elwedritschebrunnen“ bietet sich bei nachmittäglichen hohen Temperaturen zur Abkühlung an. In Gassen und Gässchen sind liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser zu bestaunen. Die ausgedehnte Fußgängerzone bietet zahlreiche Gelegenheiten zum Schauen und Shoppen – wenn, wie an diesem Mittwoch – nicht gerade viele Geschäfte geschlossen sind. Es fand das denkwürdige WM-Spiel Deutschland gegen Südkorea statt. Die Fußballfans konnten in diversen „Public-Viewing-Locations“ ihrer Leidenschaft frönen (Bild unten). Aber ach! Trotz daumendrückender „TG’ler“ wurde das Spiel verloren und die Mannschaft musste nach Hause fahren.

Auch für uns endete der Ausflugstag und wir traten die Heimreise an, allerdings bei bester Laune. Wir hatten einen schönen Tag!

Doris Maurer



Unkonventionelle Übungsstunden



Über stetigen Zuwachs während des gesamten Jahres freute sich die rührige Abteilung „Funktionelle Gymnastik 60plus“ unter ihrer Übungsleiterin Claudia Reuther. Dies lag zum Teil an den unkonventionellen Stundenabläufen und den ständig wechselnden Übungsgeräten. So wurde jede Stunde zum Erlebnis. Neben der allgemeinen Mobilisierung des gesamten Körpers wurden zusätzlich die „grauen Gehirnzellen“ trainiert und auch das Lachen kam nicht zu kurz.

Die Damen der Abteilung sind eine fitte und fidele Truppe, die sich außerdem einmal im Monat (immer am ersten Mittwoch) nach der Gymnastik zum Stammtisch trifft. Ansonsten sind viele der Damen auch in anderen Abteilungen der TG unterwegs und setzen sich aktiv für die Belange des Vereins ein.

So kann sich ihre Übungsleiterin immer auf einen festen Kern an Helferinnen verlassen, wenn mal wieder ein Einsatz beim Kuchenverkauf wie z.B. beim diesjährigen großen Herbstfest angesagt ist.

Auch in den Ferien waren noch einige Teilnehmerinnen unterwegs. Diesmal ging die Wanderung, angeführt von Elionor Rauch, ab Ellenbach bis zum Römischen Kaiser in Schlierbach und wieder zurück.

Auch die Weihnachtsfeiern der Truppe sind legendär. Abteilungsleiterin Ursula Janitschka lässt es sich jedes Jahr nicht nehmen, sich bei den Damen

mit selbst hergestellten Kleinigkeiten für den Trainingseinsatz zu bedanken.

Ein Quiz für die grauen Gehirnzellen und zugehörige gespendete Preise gehören genauso zu der Feier wie die vorbereiteten Beiträge (Gedichte, Geschichten, Witze oder Sketche) einiger Mitglieder.

Die Abteilung freut sich auch 2019 über Zuwachs und ist schon gespannt, mit was für Neuigkeiten Claudia die Truppe überraschen wird. Na, neugierig geworden – einfach einmal mittwochs von 17.50–18.50 Uhr in der TG-Halle vorbeischauen und mitmachen.

Claudia Reuther



**Abendspaziergang
in den Sommerferien 2018
– bei 30 Grad im Schatten –**

*Gedanken von
Ursula Janitschka*

*Oh Täler weit oh Höhen,
es tat so gut zu gehen
im schönen Odenwald.*

*Bergauf und -ab ging unser Weg –
doch Elinor kannte jeden Steg
und war darauf erpicht
uns zu zeigen eine schöne Aussicht.*

*Die Frauen gingen wendig,
alle waren hitzebeständig.*



*Die Kühle trocken,
doch wie ein Wunder
stand Peter mit der Eisbox unterwegs
und tat aufpassen.
So konnten wir uns mit kühlen
Getränken erfrischen
und frohen Schritt's und heiter –
ging's weiter.*

*Der „Römische Kaiser“ war unser Ziel,
denn es knurrte der Magen
und alle konnten etwas deftiges vertragen.*

*Gestärkt und ohne Pause,
ging es auf dem Alten Gerichtsweg nach Hause.*

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges **TRAUMHAUS**

... beispielhaft, unser
neues Büro und
unser Musterhaus
in Rimbach.



**BIG-HAUS®**

Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . www.big-haus.com



Herbstfest



Ein voller Erfolg war das große Familien-Herbstfest der TG, das am 11.11.2018 in der Odenwaldhalle stattgefunden hat. Gesucht wurde der „TG Ninja Warrior“. Angelehnt an die erfolgreiche Fernsehshow konnten dieses Jahr die Mitglieder ihr Können an 9 verschiedenen Stationen beweisen. Eingeteilt in die Altersklassen 4–7, 8–12, 13–16, 17–49 und 50 plus waren bei den Teilnehmer/innen Geschicklichkeit, Kraft, tänzerisches Talent, Köpfchen und Ausdauer gefragt, um den Parcours zu durchlaufen. So konnten die Mitglieder nicht nur ihre Fähigkeiten testen, sondern bekamen auch einen Eindruck, wie vielfältig Sport in der TG sein kann. Neun Abteilungen zeigten einen bunten Querschnitt an Aufgaben und gaben so einen Einblick in ihre Sportart. 🐼

WKT
TECHNISCHE PRODUKTE

- ≡ ZERSPANUNG
- ≡ SCHLOSSEREI
- ≡ STAHLBAU

WKT TECHNISCHE PRODUKTE GMBH

Im Kreuzwinkel 6
64668 Rimbach

Tel. 0 62 53 / 98 84 - 0
Fax 0 62 53 / 97 22 42

www.wkt-keil.de



So mussten Jung und Alt z.B. bei den Basketballern ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen, während bei der Leichtathletik und Volleyball Challenge, Ausdauer und Geschick im aufgebauten Parcours gefragt war. „Coole Moves“ waren bei der neuen Streetstyleabteilung angesagt, während beim Jazztanz die Umsetzung von Musik in Bewegung im Vordergrund stand. Der Umgang mit dem Sportgerät „Bossel“ war für viele Teilnehmer eine neue Erfahrung und auch beim Body-Forming kamen mit den Schwungstäben für viele Teilnehmer/innen unbekannte neue Geräte zum Einsatz.

alle Verantwortlichen waren sich einig, dass die Tradition des großen TG- Herbstfestes auch in zwei Jahren wieder fortgesetzt werden soll.

Zum Schluss geht der Dank des Vorstandes und der Organisatoren noch an die vielen ehrenamtlichen Helfer, sei es beim Auf- oder Abbau, dem Deko-team, den Helfer/innen beim Kaffee- und Kuchenverkauf und in der Küche, sowie den beteiligten Sportlern, die die einzelnen Stationen betreut haben.

Claudia Reuther

Als Anziehungsmagnete erwiesen sich auch die Airtrackbahn der Turnabteilung und „The Wall“ (es galt, nach einem Sprung auf das Trampolin eine hohe Weichbodenmatte beim ersten Mal zu überwinden) der Judoabteilung, wobei auch hier die Aufgaben nicht einfach zu bewältigen waren. Wie es sich für eine echte Challenge gehört, konnten zum Ende der Veranstaltung auch die Sieger – getrennt nach männlich und weiblich – in ihren jeweiligen Altersklassen geehrt werden.

Doch nicht nur die bestplatzierten „Warrior“ durften sich über die Ehrung freuen, denn jeder Teilnehmer bekam für seine Leistung einen kleinen Preis als Anerkennung. Diejenigen, die die Sportler bei ihrem Weg durch die Stationen nur anfeuern oder einfach nur zuschauen wollten, kamen ebenfalls auf ihre Kosten. In der liebevoll und passend zum Motto dekorierten Halle konnten die Zuschauer entspannt bei Kaffee und Kuchen zusehen, welche Höchstleistungen erbracht wurden. Es war ein rundherum gelungener Nachmittag und







Rehasport in der TG

Wie seit langem üblich, beendete die Herzsportgruppe ihr Jahr mit einer Weihnachtsfeier im Vereinslokal „Felice“. Neben stimmungsvollem Gesang – dieses Jahr begleitet von Gitarre und Flöte der Familie Diehm – gab es ein nettes Beisammensein bei gutem italienischem Essen und nicht zuletzt großen Dank an die Übungsleiterinnen, Ärzte und Cläre Schumacher, die den Herzsport hinter den Kulissen betreut.



Die immer gut besuchten Übungsstunden werden auch im neuen Jahr zu den gewohnten Zeiten, montags von 19–20 und 20–21 Uhr in der MLS-Sporthalle stattfinden.

Die Gruppe freut sich, noch eine vierte Übungsleiterin gewonnen zu haben: Anne Fellmann, in Rimbach aufgewachsene Übungsleiterin mit vielfältigen Qualifikationen im Rehasport, wird die Stunden im Wechsel mit den bisherigen Trai-

nerinnen Birgit Kadel, Conny Fleck und Manuela Kirschenstein abhalten.

Und auch in den Reihen der betreuenden Rimbacher Ärzte können wir Zuwachs begrüßen: Frau Dr. Herrmann, die kürzlich eine Allgemeinmedizinische Praxis über der Odenwald-Apotheke eröffnet hat, wird im Wechsel mit den bisherigen Rimbacher Ärzten ein waches Auge über die Herzsportler haben.

Cläre Schumacher

Unsere Übungsleiterin Conny Fleck hat geheiratet



Man kann die Zeit nicht stoppen, aber die Erinnerung an einen wunderschönen Tag bleibt für immer! Höchste Zeit Danke zu sagen für die Geschenke, die Karten, die Küsschen, die Umarmungen, die wohlthuenden Worte und natürlich für die vielen helfenden Hände.



„Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“

Francis Bacon



Schloss-Straße 78
64668 Rimbach
www.getraenke-geist.de



ODENWÄLDER REIFEN- UND AUTO-SERVICE

Inh. Vasili Scherbej

Schloßstr. 76

64668 Rimbach

Tel.: 06253 – 84145

Fax: 06253 – 84210

Email: reifen-rimbach@odw-rs.de

Jazztanz

RIMBACHER FRÜHLING

Eine Vielfalt der Tanzstile präsentierte die Jazztanzabteilung am Rimbacher Frühling. In zwei Showblöcken zeigten die großen und kleinen Tänzer eine bunte Mischung aus kreativem Kindertanz, Jazztanz, Lyrical-Jazz und Funky-Jazz. Insgesamt 80 Tänzerinnen, die schon lange trainieren, aber auch Tänzerinnen, die gerade seit einigen Wochen dabei sind, freuten sich auf ihren Auftritt auf der Rathausbühne in Rimbach. Die Auftritte der Gruppen waren sehr gelungen. Wir hatten viele Zuschauer und dementsprechend gab es viel Applaus für die Darbietungen. Besonders gefreut haben mich die vielen Komplimente der Zuschauer im Anschluss an die beiden Präsentationen. Generell die strahlenden, entspannten Gesichter bei den Auftritten der Tänzerinnen und die Bewegungsvielfalt der Gruppen sind den Zuschauern positiv aufgefallen. Die unterschiedlichen Musikstücke wurden gelobt sowie das hohe technische Niveau gerade bei den großen Tänzerinnen, das man angeblich nicht von einem Verein erwarte! Das hat mich sehr gefreut und natürlich motiviert es mich für die weiteren Trainings.



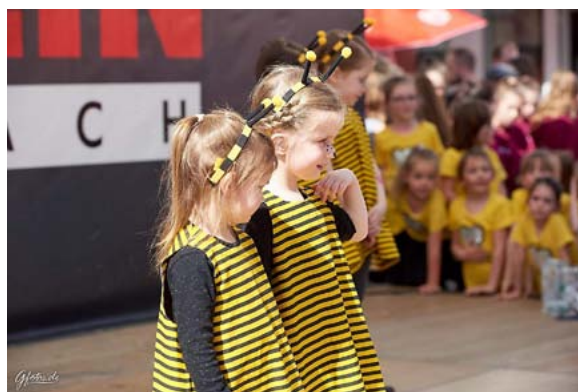
Biene



Jazzkids



Nimm die Beine in die Hand



Biene-Maja-Tanz

JAZZTANZ

RIMBACHER FRÜHLING

RIMBACHER PFINGSTMARKT

Im Mai tanzten zwei Jazzgruppen zur Eröffnung des Pfingstmarktes vor dem Rathaus. Sonntags war dann der Rimbacher Pfingstumzug. Pünktlich zu Beginn des Festumzuges begann es zu regnen und es hörte nicht mehr auf. Zu dem Lied „Hola“ hatten wir alle eine kleine Choreografie einstudiert, die wir viele Male tanzen durften. Die Masse glänzte auch im Regen, es wurde tapfer getanzt, in nasser Kleidung mit durchweichenden Schuhen. Nochmal herzlichen Dank an die vielen Tänzerinnen, dass alle trotz Regen gekommen sind und mitgetanzt haben. Ein weiteres Dankeschön gilt Katja Hilker mit ihren Zumbadamen, die uns immer die Musik gestartet haben. Schön wars!



Remix



Stups der kleine Osterhase



Tanz im Regen



Hasen

JAZZTANZ

RIMBACHER PFINGSTMARKT



Hola



El Mismo Sol

18. AUGUST 2018

Am Samstag, den 18. August 2018 war die Abteilung Jazztanz gleich an mehreren Orten im Einsatz. Ein besonders schöner Grund war die kirchliche Trauung von Melanie Bauer, geb. Unger, in der Kirche in Hammelbach. Die Woche zuvor waren wir schon auf ihrem Polterabend zu Gast und hatten einen tollen Abend bei Lifeband, Essen, Trinken, Crêpestand und Feuerwerk! Melanie ist seit Gründung der Jazztanzabteilung Mitglied. 14 Jahre tanzt sie schon in Rimbach, deshalb war es selbstverständlich, dass wir zum Spalierstehen gekommen sind. Direkt danach waren die Auftritte auf dem Sommerfest des Diakonischen Werks in Rimbach. Die Jazzkids zeigten nochmal ihren Tanz *El Mismo Sol* und – passend zu dem sonnigen Tag – klangen die Latino-Rhythmen aus der Anlage. In ihren roten Tanzröcken und der roten Blume im Haar waren die Mädels sehr schön anzuschauen. Genauso wie die Gruppe *Awesome Together*, die einen Remix tanzten. Die Mädels waren spontan eingesprungen, da eine andere Tanzgruppe mir kurzfristig abgesagt hatte. Danke Mädels! Beide Gruppen bekamen viel Beifall von den Zuschauern. Danach gab es für alle Tänzerinnen jede Menge kaltes Wasser, ein Tombolalos und etwas Leckeres zu essen. Zufrieden verabschiedeten sich alle in Richtung Heimat oder Schwimmbad (bei diesem grandiosen Wetter verständlich!).

SOMMERFEST IM SENIORENHEIM RIMBACH

Am 10. Juni hatte das Seniorenheim Rimbach sein Sommerfest und unsere kleinen Bienen kamen, um das Fest zu eröffnen. Ihr Biene-Maja-Tanz kam beim Sommerfest sehr gut an und es gab natürlich noch eine Zugabe!



Melanie und Marvin



Spaliermädels

RIMBACHER HERBST

Am Rimbacher Herbst hatten wir diesmal nur einen Showblock mit drei Gruppen. *The Originals* eröffneten den Auftritt unserer Abteilung mit ihrem Tanz *Love so soft*. Die Kindertanzgruppe tanzte zu *No excuses* eine einfache Jazzchoreografie, die sie in kürzester Zeit einstudiert hatte und super auf die Bühne gebracht hat. Zum Schluss tanzten *Awesome Together* ihren Remix. Alle Gruppen wurden mit viel Applaus belohnt.



Kindertanzgruppe

JAZZTANZ RIMBACHER HERBST



Awesome Together



No Excuses



The Originals



Finale



The Originals

THE ORIGINALS

Am 30. Mai 2018 tanzte die Jazztanzgruppe *The Originals* (14–15 Jahre) auf zwei großen Geburtstagen. Um 18.30 Uhr fuhren die Mädels, bis auf ein Mädchen, am vorher vereinbarten Treffpunkt zusammen mit Katja im TG-Bus nach Bensheim los. Schon auf der Fahrt war die Stimmung großartig. Alle sangen und lachten. Als sie ankamen, wurde sie schon sehnsüchtig von ihrer fehlenden Tanzpartnerin erwartet. Sie war schon vorher auf dem Geburtstag gewesen, da es der 50. Geburtstag ihres Vaters war. Und dann ging es auch schon los. Mit vollster Konzentration – aber auch einem großen Grinsen auf dem Gesicht – traten sie auf die Tanzfläche. Sie führten zwei Tänze auf (*Instruction* und *Love so soft*). Nach einem kräftigen Applaus gab es etwas zu trinken und dann mussten die Mädels auch schon wieder los nach Lauten-Weschnitz. Dort war der nächste Geburtstag von Alicias Oma, sie wurde 70. Die Fahrt dorthin war nochmals sehr lustig. Angekommen waren die Tänzerinnen etwas zu früh und konnten so noch etwas trinken und essen. Der Auftritt lief wie geplant und am Ende gab es nochmals einen großen Applaus für die Mädchen. Bei beiden Auftritten bekamen die Mädels einen tollen DM-Gutschein als Dankeschön! Nach diesen Auftritten mussten die Mädels nach Hause.

Alicia Brandt



*The Originals***JAZZTANZ**

RIMBACHER HERBST

MIT-KOMM-STUNDE

Zur letzten Trainingsstunde vor den Winterferien waren alle Eltern und Geschwister eingeladen, um bei unserem Training zuzuschauen. Sehr schön sieht man die Entwicklung des Trainings, von spielerischen Übungen bis hin zur vollendeten Übung in Technik und Tanz. Aufwärmen, Stretching, Diagonale und die aktuellen Tänze aller Gruppen wurden in lockerer Atmosphäre gezeigt. Ein besonderes Geschenk erhielten die Tänzerinnen, die es schafften ein ganzes Jahr lang jedes Training zu besuchen, bzw. nur ein Mal fehlten.

*Mit-Komm-Stunde*

WEIHNACHTSFEIER IM SENIORENHEIM RIMBACH

Zum Jahresende waren unsere Kindertanzgruppen zur Weihnachtsfeier ins Johanniter-Seniorenheim in Rimbach eingeladen. An drei Nachmittagen entzückten die jüngsten Tänzer und Tänzerinnen als kleine Schneemänner die älteren Zuschauer. Lieben Dank nochmal an alle Mamas, die mich beim Basteln der Minizylinder unterstützt haben.



Kindertanzgruppe Donnerstag



Ich bin ein kleiner Schneemann

JAZZDANCE-JACKEN

Unsere neuen Jazzdance-Sweatjacken sind da! Endlich – die Freude war groß – als nach den Sommerferien die bestellten Jazzjacken da waren. Die Organisation und Bestellung, sowie die Gestaltung des Logos lag in den Händen von Ira Meineke und ihrem Sohn Finn. Dank Iras Verhandlungsgeschick gab es – zu der sowieso preiswerten Jacke – noch ein Gratisshirt dazu! Die Jacken sind sehr kuschelig und angenehm zu tragen. Jedes Mitglied konnte entscheiden, ob der Name auf seiner Jacke stehen soll oder nicht. Ein großes DANKESCHÖN an Ira für diesen Aufwand. Jetzt können wir uns in der Öffentlichkeit noch besser präsentieren und die Shirts kamen schon bei Auftritten und im Training zum Einsatz.

JAZZTANZ

IM SENIORENHEIM



Jazzdance-Jacke
mit Vorder- und
Rückenansicht

Vielen Dank!

Für das schöne Tanzjahr bedanke ich mich und wünsche allen Tänzern und ihren Familien ein frohes, neues Jahr 2019!

DANKE möchte ich auch der Firma WKT Rimbach für die großzügige Spende an unsere Abteilung sagen! Ich habe mich sehr gefreut. Wir werden das Geld in Outfits investieren !!!

Katja Knapp



Zumba – überall dabei

Auch im dritten Jahr haben die Mitglieder der Zumbaabteilung unter ihrer Übungsleiterin Katja Hilkert nichts von ihrer Begeisterung an diesem Sport verloren. Dies sah man an den stets gut besuchten Übungsstunden und den Neuzugängen, die im Laufe des vergangenen Jahres die Abteilung verstärkt haben.

Bei den Zumbamädels war immer etwas los. So trotzte eine kleine Truppe dem regnerischen Wetter beim Rimbacher Pfingstumzug und zeigte den Zuschauern das, was Zumba ausmacht – Spaß an der Bewegung zu lateinamerikanischen Rhythmen.

Hoch her ging es auch auf der von der TG ausgerichteten Zumbaparty im Juni. Hier ließen es sich viele Zumbabegeisterte auch von der großen Hitze nicht nehmen, sich zusammen mit den Instruktorinnen Katja Hilkert, Claudia Bormuth und Yvonne D. Schumacher zur Musik zu bewegen, Spaß zu haben und zusammen zu schwitzen. Für 2019 ist eine Wiederholung fest eingeplant.

Die Zumbamädels sind eine besondere Truppe. Wie gut der Zusammenhalt funktionierte, zeigt sich bei der spontanen Bereitschaft der Mitglieder, auch mal eine kleine Einlage bei einem runden Geburtstag zu geben oder bei einer Aufführung anlässlich einer Hochzeit mitzuwirken.

*„Ob an Zumbaparty...,
Pfingstumzug...,
Hochzeiten..., oder
allein in den urlaubs-
bedingten Pausen,
... der Zumbatrupp
der TG-Rimbach ist
voll dabei!!!“*



Besonders stolz ist Übungsleiterin Katja darauf, dass „ihre Mädels“ es schafften, auch urlaubsbedingte Pausen in Eigenregie zu überbrücken und die Übungsstunden auch ohne sie mit vereinten Kräften zu gestalten. So gab es während des letzten gesamten Jahres fast durchgängig die Möglichkeit, wöchentlich zwei mal an den Übungsstunden teilzunehmen. Bei der großen Sommerhitze wurde der Trainingsort auch schon mal nach draußen gelegt – sehr zur Freude der spontanen Zuschauer.

Die Zumbamädels (oder unsere nette Truppe) ist immer auf der Suche nach Verstärkung. Wer möchte kann sich gerne jederzeit anschließen und braucht auch keine Vorkenntnisse. Die Kurse finden dienstags von 19 bis 20 Uhr im Spiegelsaal der Odenwaldhalle und donnerstags von 18 bis 19 Uhr in der BGS-Halle statt.

Jahresrückblick Abteilung Leichtathletik

Mit dem Jahr 2018 geht für die Leichtathleten der TG Rimbach ein spannendes und von anstehenden Veränderungen geprägtes Jahr zu Ende. Aber der Reihe nach:

Die Hallensaison wurde vor allem bestimmt durch die traditionell starken Rimbacher Hochspringer. Als Highlight kann hier sicherlich der Wettkampf im Rahmen der deutschen Hochschulmeisterschaften in Frankfurt/Kalbach betrachtet werden, bei dem Jonathan Ader mit neuer Bestleistung von 2,02 m sensationell Deutscher Hochschulmeister in der Halle wurde. Zu erwähnen sind hier sicherlich allerdings auch die guten Leistungen von Senior Marco Wühler, der bei den hessischen Hallenmeisterschaften der Aktiven gute 1,86 m hoch sprang, sowie der Sprung von dem leider mittlerweile von Verletzungssorgen geplagten Jugendlichen Jannes Steinmann über 1,75 m.

Den Auftakt zur Freiluftsaison bildete traditionell das Trainingslager in und um Bad Mergentheim. Hier wurde wie immer zehn Tage lang an der Form für die Sommersaison gefeilt. Nach 30 Jahren sollte dieses Trainingslager das letzte unter der

Leitung von Fritz und Gudrun Emmert darstellen, die angekündigt hatten, sich von dieser Aufgabe zurückziehen zu wollen. Wie es hier weitergeht, dazu später mehr.

Den gewohnt erfolgreichen Auftakt in die Freiluftsaison markierten die Kreis-Einzelmeisterschaften in Lorsch, bei der die TG-Leichtathleten einige Titel einfuhren. Erfolgreichste Athletin hierbei war die erst 12-jährige Nele Hauptmann mit gleich vier Titeln. Hervorzuheben sind hier sicher ihre 4,97 m im Weitsprung. Im weiteren Saisonverlauf machte Nele mit vielen weiteren guten Leistungen auf sich aufmerksam und wurde dank ihrer Stärke im Sprint-Sprung-Bereich Hessische Meisterin im Block-Wettkampf Sprint/Sprung. Dieses und weitere hervorragende Resultate bescherten ihr als besondere Würdigung zum Abschluss der Saison 2018 erstmals die Aufnahme in den E-Kader des hessischen Leichtathletikverbandes. Ebenfalls in den E-Kader aufgenommen wurden Pauline Wiegand, Helen Herrmann und Isabella Weber.

Auch die Rimbacher Hochspringer machten 2018 wieder von sich reden. Emily Nicklas überquerte so in der weiblichen Jugend B erstmals 1,66 m, was ihr den zweiten Platz bei den Regionsmeisterschaften bescherte. Auch Jonathan Ader bestritt eine Freiluftsaison auf konstant hohem Niveau, auch



wenn ein Ausreißer und damit die angestrebte Qualifikation für die deutschen Meisterschaften (2,02 m) ausblieb. Dennoch sind ein dritter Platz bei den hessischen Meisterschaften und ein vierter Platz bei den süddeutschen Meisterschaften mit einer Saisonbestleistung von 2,00 m aller Ehren wert. Darüber hinaus entschied er auch den Wettkampf im Speerwerfen bei den Regionsmeisterschaften mit beachtlichen 50,07 m für sich und glänzte bei den Kreis-Mehrkampfmeisterschaften im heimischen Stadion mit herausragenden 6,98 m im Weitsprung.

Diese Vielseitigkeit des Affolterbachers im Rimbacher Trikot kristallisierte in der Folge ein weiteres Saisonziel heraus: Der mittlerweile fast traditionelle Zehnkampf in Weingarten am Bodensee. Für Jonathan deuteten die Ausgangsleistungen darauf hin, dass die Marke von 6000 Punkten zwar ein ambitioniertes, aber nicht aussichtsloses Ziel sein könnten. Mit 5960 Punkten bestätigte er diese Einschätzung, wenngleich er aufgrund der lediglich 40 fehlenden Punkten doch ein wenig enttäuscht war. Teils hervorragende Einzelleistungen (6,84 m Weit, 1,92 m Hoch, 3,90 m Stabhoch, 4:48 min 1500 m) genügten letztlich nicht, um einen kleinen Stolperer über 110 m Hürden wett zu machen, der dann die entsprechenden Punkte kostete. Wie in den letzten Jahren üblich gewannen die Rimbacher bei diesem Meeting aber die Mannschaftswertung der Männer in der Besetzung Jonathan Ader/Johannes Ader/Moritz Schumacher.

Unsere „Amerikanerin“ Nicola Ader war auch in Übersee nicht faul. Die in Amerika studierende 20-Jährige erzielte dort 6170 Punkte im Siebenkampf und 1,81 m im Hochsprung, womit sie in der deutschen Bestenliste gut vertreten ist. Leider kam sie im Sommer mit einer Verletzung am Fuß aus den Staaten zurück, sodass sie bei den deutschen Meisterschaften in Nürnberg mit 1,70 m nur den siebten Platz belegen konnte.

Bei den deutschen Meisterschaften im Schleuderball in Heuchelheim/Pfalz verteidigten sowohl die Mannschaft W50 (Emmert, Bitsch, Weber) als auch

Gudrun Emmert ihren Einzeltitel in der W60. Auch der Nachwuchs erzielte dabei schon achtbare Ergebnisse.

Mit dem Ende der Saison 2018 stehen für die Rimbacher Leichtathleten tiefe Veränderungen an.



Cheftrainer Fritz Emmert hat angekündigt kürzer treten zu wollen und seine Ehefrau Gudrun Emmert, Trainerin der Fördergruppe, wird sich zum Jahreswechsel 2018/19 vollständig zurückziehen. Glücklicherweise können die Athletinnen und Athleten durch Fritz Emmert, der das Training weiterhin anleiten wird, und von Jugendtrainerin Anna Bitsch übernommen werden. Das Trainingslager ist auch weiterhin ein unverzichtbarer Teil der Vorbereitung auf die Freiluftsaison und wird auch weiterhin bestritten werden. Hierbei werden die

erfahrenen Athleten und die schon in den letzten Jahren immer wieder als Trainer und Betreuer eingesetzten Marco Wühler und Lukas Baum die Organisation und Trainingsgestaltung in Absprache mit Fritz Emmert übernehmen.

Auch bei den Rimbacher Leichtathleten wird die allgemeine Tendenz zu rückgängigen Teilnehmerzahlen wie in der gesamten Leichtathletikszene bemerkbar. Aus diesem Grund hat man sich entschlossen, im Jahr 2019 mit dem befreundeten TV Reisen eine Startgemeinschaft für Wettkämpfe einzugehen. Auch in Reisen sind oben genannte Tendenzen anzutreffen. Gleichzeitig sind beide Vereine, TG Rimbach wie TV Reisen, auf engstem Raum in den letzten Jahrzehnten in der Leichtathletik immer wieder durch hervorragende Arbeit in Erscheinung getreten. Mit der nun beschlossenen Kooperation erhoffen sich beide Seiten positive Synergieeffekte für Training und Wettkampf. Das Vereinstraining bleibt davon zunächst nicht berührt. Kleinere und punktuelle Kooperationen sind aber auch hier geplant.

Die TG-Leichtathleten erhoffen sich, weiterhin wie gewohnt erfolgreich trainieren, wettkämpfen und Erfolge feiern zu können und blicken erwartungsvoll und optimistisch auf das vorausliegende Jahr 2019.

Lukas Baum

Ende einer Ära – Gudrun Emmert vor Abschied als Trainerin bei den Rimbacher Leichtathleten

Die Verwendung von stark bedeutungsaufgeladenen Worten oder Superlativen findet heutzutage ja fast schon gewohnt fast inflationär statt – und dennoch muss man vom Ende einer Ära sprechen, wenn sich Gudrun Emmert nach 37 Jahren als Übungsleiterin der Gruppe direkt unter der Leistungsgruppe von Ehemann Fritz bei den Leichtathleten der TG Rimbach zum Ende des Jahres zurückzieht.



Gudrun Emmert

Die TG Rimbach konnte in den letzten Jahrzehnten immer wieder mit hervorragenden Leistungen und Platzierungen auf sich aufmerksam machen, zu denen die Athleten von Fritz Emmert geführt wurden. Ihnen allen ist eines gemeinsam: Die Grundlagen – also nicht nur sprichwörtlich das „Laufen-lernen“ in der Leichtathletik – geht auf die Arbeit und das Engagement von Gudrun Emmert zurück. Damit hat sie wesentlichen Anteil an den Erfolgen der TG-Leichtathleten der letzten Jahrzehnte.

Für alle ihre Athleten war Gudrun Emmert nicht nur eine fachlich überaus kompetente Übungsleiterin, sondern oft auch Ansprechpartnerin für sämtliche Lebenslagen. Mit ihrem Engagement und ihrer Bereitschaft, sich jedem einzelnen Athleten anzunehmen – in welchem Bereich auch immer – kann Gudrun Emmert sicher als gute Seele der Abteilung beschrieben werden. Dieses Engagement endete dabei selten, wenn ihre Athleten aus den Kinderschuhen wuchsen und in die Leistungsgruppe von Ehemann Fritz aufstiegen. Auch dann noch war sie es, die beim Training beobachtete, bei Wettkämpfen mitfieberte, sich über Erfolge oft lautstark freute – aber auch bei einer Verletzung oder einem Misserfolg die erste tröstende Ansprechperson wurde.

Neben ihrer Tätigkeit als Übungsleiterin war und ist Gudrun Emmert aufgrund ihrer riesigen Wettkampferfahrung für alle Athleten zugleich wichtiger Ratgeber und Vorbild. So war sie im Rimbacher Trikot Weltmeisterin, Europameisterin und mehrfache deutsche Meisterin der Senioren im Hammerwerfen, um nur einige Beispiele zu nennen. Dieses Wissen wird Gudrun Emmert auch immer noch weiterhin einmal wöchentlich an die Werfer der TG Rimbach weitergeben und sicherlich auch genau beobachtend und mit Rat und Tat ihren ehemaligen und aktuellen Athleten zur Seite stehen, die nun von Cheftrainer Fritz Emmert und Jugendtrainerin Anna Bitsch betreut werden.

Beim Herbstfest der TG-Leichtathleten Ende September dieses Jahres wurde Gudrun Emmert von der Abteilung und ihren Athleten bereits mit Geschenken verabschiedet. Abteilungsleiter und 2. Vorsitzender der TG, Lukas Baum, dankte dabei Gudrun Emmert für ihre Leistungen und ihr Engagement und beschrieb die Suche nach einem vergleichbaren Ersatz als unmöglich, denn das Engagement und der Einsatz von Gudrun Emmert seien schlicht unvergleichbar. Somit betrachte man ihren Rückzug mit reichlich Wehmut, allerdings auch in Dankbarkeit für alle schönen Erinnerungen und gemeinsamen Erfolge.

Lukas Baum, TG Rimbach,

2. Vorsitzender und Abteilungsleiter Leichtathletik



Romy's Haarmoden

Annastraße 14
64668 Rimbach
Termine
06253 / 6216



Fa. Lang KFZ-Service

EU * NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN

Carl-Benz-Str. 7 • 64658 Fürth
Telefon 0 62 53 / 2 17 16

Unser Werkstattservice :



- Autozubehör inkl. Einbau **z.B. Tagfahrlicht, Sitzheizungen, Anhängerkupplungen**
- Werkstattservice für alle Fahrzeuge **ohne Garantieverlust, mit Mobilitätsgarantie**
- Unfallinstandsetzung mit Abwicklung aller Formalitäten
- Werkstattersatzwagen zu preisgünstigen Tarifen
- Autoglasreparatur zum Nulltarif bei Teilkasko **bei fast allen Versicherungen**
- Autoglaswechsel auch bei Vertragsbindung **bei fast allen Versicherungen**
- Klimageservice mit modernstem Gerät
- Reifenservice mit **Einlagerung**
- Elektronische Achsvermessung mit modernstem Gerät
- Achsvermessung auch **für Nutzfahrzeuge bis 7,5 t**
- TÜV täglich im Haus **nach Terminvereinbarung Morgens und Mittags**

**Spezialisiert auf - Volkswagen - Skoda - Seat - Audi -
EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen • Leasing • Finanzierung
Immer mehrere EU-Neuwagen auf Lager**

www.kfz-service-lang.de
service@kfz-service-lang.de

Judo-Löwen gehören zu den Besten

Judokas mit tollen Ergebnissen im Jahr 2018

Zum Jahresstart 2018 erkämpfte unsere Jugend den Sieg des Judo Grand Prix (die führende Mannschaftswertung Jugend in Hessen Süd). Zum Jahresende zog unsere Herrenmannschaft nach und wurde unter Mannschaftsführer Peter A. Blatt Bezirksmeister.

Aber nicht nur der Start und das Ende dieses Sportjahres sorgte für viel Freude und enthielt viele sportliche erstklassische Leistungen. Als Paradebeispiel steht hier das Nibelungen-Judoturnier in Lindenfels, jeder unserer Judokas erkämpfte sich hier einen Podestplatz!

7 unserer Judokas wurden im Frühjahr aufgrund ihrer tollen Leistungen in den Jugendkader Hessen Süd aufgenommen: Mark Blatt, Mika Bischoff, Patrizia Stooß, Artur Usatuic, Hanna Hechler, Liana Kreuter, Lenya Jochum. Unsere 7-Kader-Athleten tragen nun auf ihrem Judoki das Kaderabzeichen Hessen Süd.

Auch der 3. Platz auf der südwestdeutschen Meisterschaft von Celine Blesing ist herauszuheben.

Die TG Judo-Löwen erkämpften sich im Jahr 2018:

- Sieger Judo Grand Prix Jugend
- 13 Titel bei den Bezirks-Besten-Kämpfen
- 9 Bezirks-Einzelmeisterschaften
- 3 Hessenmeistertitel
- 2 Vize-Hessenmeistertitel
- 2x3. Platz auf der Hessenmeisterschaft
- 1x3. Platz auf südwestdeutscher Meisterschaft
- Sieger Herren-Bezirksliga

Zudem errangen unsere Judokas zahlreiche Siege auf internationalen Turnieren im In- und Ausland.

Gemäß dem Motto der gesamten TG Rimbach „Breite Basis für starke Spitze“ kommt das Vereinsleben in der Judoabteilung nicht zu kurz.

Das gemeinsame Zeltlager ist natürlich immer ein Höhepunkt im Jahr.

Ein schönes Erlebnis für Jung und Alt war ein gemeinsamer Besuch bei der Judo-Bundesliga.

Wir sind bereit für 2019 und wünschen allen ein gesundes erfolgreiches Jahr 2019

Die TG Judo-Löwen





Judo-Team



Nachruf



Wir trauern um unseren Freund

Iba



Wir verlieren einen großen Judoka
mit Herz und Leidenschaft
und einen Judotrainer der
unser stolzes Aushängeschild war.
Deine sympathische, besonders herzliche Art
wird uns für immer fehlen.
Wir vermissen Dich so sehr und
werden Dich immer in unserem Herzen tragen.
Deine TG Judo Löwen

Die „Erste“ schafft die Wende

Nach holprigem Saisonstart wurde die Hinrunde erfolgreich abgeschlossen

Als die Saison 2017/18 Anfang April dieses Jahres endete, wurde bei der Sportkegelabteilung gefeiert: Die erste Mannschaft hatte in einem spannenden Saisonfinale den zweiten Platz in der Landesliga 2 verteidigt und den Aufstieg geschafft. An den beiden letzten Spieltagen schlugen die TG-Kegler ihre direkten Verfolger aus Hockenheim und Walldorf und liefen damit völlig verdient als Zweiter hinter dem enteilteten Meister aus Ubstadt ins Ziel. Damit kehrte die „Erste“ nach einem Jahr wieder in die Landesliga 1 zurück.

Auch bei der zweiten Garnitur herrschte gute Laune, sie hatte die Saison in der Bezirksliga 2 auf Rang vier abgeschlossen. Die „Dritte“ war ebenfalls auf dem vierten Platz gelandet, allerdings waren in der Kreisliga B nur sieben Teams am Start, statt wie in den anderen Ligen zehn. Die vierte Mannschaft kam in der Kreisliga C auf Rang sieben.

Die Vorbereitung auf die Saison 2018/19 startete dann Anfang August, als das Thermometer noch über 30 Grad Celsius anzeigte. Da fanden die Vereinsmeisterschaften statt, die Oldie Horst Zornmüller vor Uwe Schröder und Philipp Schütz

gewann. Nach weiteren Freundschaftskämpfen und Vorbereitungsturnieren starteten die vier Mannschaften Anfang September in die aktuelle Runde – und bei der „Ersten“ lief es überhaupt nicht. Nach ein paar Niederlagen fand sie sich auf dem vorletzten Tabellenplatz wieder. Gegen Ende der Hinrunde schaffte das Team aber die Wende. Nach drei Siegen in Serie steht es zur Halbzeit der Saison sogar auf Tabellenplatz fünf.

Die „Zweite“ war hingegen von Anfang an voll da. Die Mannschaft zeigte bärenstarke Leistungen und liegt völlig verdient auf Rang zwei der Tabelle, punktgleich mit der SG Vollkugel/13er Waldhof II. Sehr viel schlechter sollte es bis zum Saisonende nicht mehr werden, denn die Mannschaft muss unter die ersten fünf kommen, um nicht abzustiegen. Grund ist die Zusammenlegung von mehreren Bezirken nach der Runde. Dass die Fusion nicht ganz ohne Grund erfolgt, wird in der Kreisliga B deutlich, in der die dritte SKA-Mannschaft antritt. Dort sind statt zehn diesmal sogar nur sechs Teams am Start, zudem sind gemischte Mannschaften erlaubt. Das bedeutet regelmäßig spielfreie Wochenenden, und darum hat es das Team schwer, in einen Rhythmus zu kommen. Mit zwei Siegen und drei Niederlagen belegt die „Dritte“ nach der Hinrunde Platz vier. Immerhin acht Mannschaften starten in der Kreisliga C, inklusive der vierten TG-Garnitur. Die belegt nach Rundenhalbzeit Tabellenrang fünf.



Vereinsmeisterschaft: Mit den Vereinsmeisterschaften startete die Sportkegelabteilung Anfang August in die Vorbereitung für die Saison 2018/19

Die „Best Ager“ sorgen für Furore

Senioren erfolgreich bei Einzelmeisterschaften – Auch eine Jugendliche bei den „Deutschen“

Bei den Einzelmeisterschaften war die Sportkegelabteilung 2018 ebenfalls wieder sehr erfolgreich. Gleich zwei Kegler schafften es zu den deutschen Meisterschaften – und dort überzeugte vor allem ein Senior: Horst Zornmüller belegte bei den „Deutschen“, die am 30. Juni und 1. Juli in Lampertheim stattfanden, in der Altersklasse Senioren C den dritten Platz.

Samstags im Vorlauf erzielte er 431 Holz und qualifizierte sich somit als Viertplatzierte für den Endlauf. Am Sonntag zeigte der 75-Jährige nochmals eine sehr starke Leistung. Am Ende hatte er 462 Kegel auf der Anzeige stehen und mit einem Gesamtergebnis von 893 Holz noch einen Platz gutgemacht – nur zwei Holz fehlten ihm zur Silbermedaille, die Manfred Fabricius vom KV Rodalben holte, neun Holz waren es bis zum deutschen Meister Herbert Janisch vom KV Sandhausen. Der dritte Rang war dennoch das beste Einzelergebnis in der Geschichte der Sportkegelabteilung.

Komplettiert wurde die starke Saison der „Best Ager“ durch den Bezirksmeistertitel von Werner Windrich bei den Senioren C – hier wurde Zornmüller Zweiter. Bei den badischen Meisterschaften lag Windrich nach dem ersten Tag ebenfalls auf Kurs für die Qualifikation zur „Deutschen“. Doch nach einem schwachen Endlauf wurde er nach hinten durchgereicht, während Zornmüller wieder auf Platz zwei landete. Bei den Senioren A schaffte es Klaus Ulrich zu den „Badischen“, schied dort aber nach dem Vorlauf aus.

Doch nicht nur die Alten sorgten für Furore bei den Einzelmeisterschaften, auch die 18-jährige Dana Pozarycki schaffte es zu den deutschen Meisterschaften. Dabei dachte man zunächst, dass die das große Ziel knapp verpasst hatte. Durch einen vierten Platz auf Bezirksebene hatte sich Pozarycki für die badischen Meisterschaften der U18 qualifiziert. Dort landete sie auf Rang acht – und war enttäuscht. Denn der Badische Verband schickt genau sieben Starter zur „Deutschen“, und den letzten Qualifikationsplatz hatte sie nur um drei Holz verfehlt.



Drei „Best Ager“ der Sportkegelabteilung waren bei Einzelmeisterschaften erfolgreich. Von links: Horst Zornmüller wurde dritter Deutscher Meister, Werner Windrich holte den Titel auf Bezirksebene, Klaus Ulrich wurde dort Vierter

Dann jedoch kam die frohe Nachricht: Jennifer Sommer vom KV Nußloch, die den Titel gewann, war als Mitglied des Nationalkaders zusätzlich qualifiziert, und so rutschte die TG-Keglerin gerade noch ins Teilnehmerfeld. Bei den Meisterschaften in Eppelheim vertrat Pozarycki die Farben ihres Vereins würdig, schaffte es aber in einem starken Teilnehmerfeld nicht in den Endlauf. Trotzdem freute sie sich am Ende über Rang 17.



Dana Pozarycki mit Sportwart Philipp Schütz: Die 17-Jährige schaffte es als erst dritte Rimbacher Sportkeglerin zu den deutschen Meisterschaften

Geselligkeit auch abseits der Kegelbahn

SKA besuchte die Brauerei Schmucker und ging zum Skifahren

Nicht nur auf der Kegelbahn pflegen die TG-Sportkegler die Geselligkeit. Auch gemeinsame außersportliche Aktivitäten stehen seit jeher auf dem Jahresprogramm. So trifft man sich jedes Jahr zu einer Winterwanderung, im Sommer wird das „Bierkassenfest“ gefeiert, das von dem Geld finanziert wird, das die Sportler für ihre Fehlwürfe während der Saison einzahlen. Für die Weihnachtsfeier im Dezember lassen sich die Verantwortlichen immer etwas Besonderes einfallen: So ging es 2017 etwa zur Schmucker-Brauerei nach Mossautal, wo die Sportkegler bei einer Führung einen interessanten Einblick in den Prozess des Brauens bekamen – und anschließend den Gerstensaft vor Ort noch probieren konnten. Sportlich ging es im Januar 2018 bei einem Skiausflug ins Montafon zu. Dort enterten einige SKA'ler die Piste und freuten sich über perfekte Schneeverhältnisse und Kaiserwetter.

Steffen Blatt



Bevor im TG-Sportzentrum die Weihnachtsfeier über die Bühne ging, besuchten die SKA-Mitglieder die Schmucker-Brauerei – nicht ohne den Gerstensaft vor Ort auch zu probieren



SKA Montafon: Beim Skiausflug ins Montafon freuten sich die Sportkegler über perfekte Schneeverhältnisse und Kaiserwetter

Gaukinderturnfest

Das Highlight 2018 im Turnen

Während im Kleinkinderturnbereich das „normale“ Jahresprogramm seinen Ablauf fand und alle jungen Turner/innen mit viel Freude das breitgefächerte Angebot in der Halle nutzten, um in den unterschiedlich aufgebauten Bewegungslandschaften ihre grundmotorischen Fähigkeiten zu verbessern, wurden mit zunehmendem Alter die Anforderungen an die Turnkinder höher. Hier galt es im Purzel 1 und Jugendbreitensporttraining Stützkraft, Körperspannung, Sprung und Muskelkraft genauso zu trainieren wie Koordinationsfähigkeit und Balance.

Trotzdem kamen die kunterbunten Turnstunden nicht zu kurz, die traditionell vom Faschingturnen eröffnet wurden, sich weiterzogen über die Suche der einzelnen Turngruppen außerhalb der Halle nach dem Osterhasen, bis hin zum Laternelaufen in der Halle und der jahresabschließenden Weihnachtsturnstunde mit Waffelbacken für die Kinder.

Das große Highlight jedoch war für zwei kleine Jugendturngruppen der Besuch des Gaukinderturnfestets am 17. Juni 2018 in Heppenheim. Dies war für die Kinder ein großes Erlebnis, unter Wettkampfbedingungen ihr Können zu zeigen. Unterstützt von einigen mitgereisten Eltern fieberten die Kinder – eingeteilt nach Alter und in unterschiedlichen Riegen – ihrem Einsatz an den Geräten entgegen. Die kleine Truppe schlug sich tapfer und zeigte, was sie in den Übungsstunden alles gelernt hatte.

Trotz der Hitze und den langen Wartezeiten hielten fast alle bis zum Einmarsch der Wettkämpfer/innen durch und zogen feierlich im großen Zug zur Siegerehrung in das Stadion ein. Besonders erfolgreich waren Annalucia Fodor mit einem zweiten Platz und Lena Rauch, die in ihrer Altersklasse den undankbaren fünften Platz belegte.



Die kleine Truppe der Jüngsten nahm die Reise nach Heppenheim auf sich, um die Atmosphäre eines solchen Sportereignisses einmal hautnah zu erleben und um an dem Mucki-Test teilzunehmen, der vom Veranstalter angeboten wurde. Auch diese Truppe hat die TG würdig vertreten. Ein Dank an dieser Stelle an die mitgereisten Betreuer/innen und Eltern.

Claudia Reuther

Das Team im Turnbereich stellt sich vor

Claudia Reuther

Seit August 2018 ist Claudia Abteilungsleiterin für den Gesamtbereich Turnen (dazu gehören die beiden Bereiche Kleinkinder und Jugendturnen).

Gestartet im Jahr 2000 als „Helfer-Mutti“ im Kleinkinderturnen machte Claudia 2003 ihren Übungsleiterschein C im Kleinkinderturnen. Seitdem betreute sie mit großem Engagement und mit großer Freude viele eigene Gruppen in allen Altersstufen. Claudia war die „zweite Kraft“ hinter Hildegard Schmidt und auf ihr Betreiben hin wurde die erste TG Krabbelturngruppe gegründet.

Immer montags war Claudia während des gesamten Jahres als Übungsleiterin in zwei Kleinkinderturngruppen (Purzel 2 und Krabbelgruppe) im Einsatz und leitete zusammen mit Hildegard Schmidt die Jugendbreitensportgruppe. Mittwochs wurde sie zunächst in der Purzel 1-Gruppe von Hildegard unterstützt, bevor Silke dies nach den Sommerferien 2018 übernommen hat.

Silke Schulz

Silke ist seit März 2018 als Übungsleiterin im Bereich Kleinkinderturnen in der TG tätig. Ihre Karriere begann sie allerdings in einem anderen Verein. Als ihre beiden Kinder (nun 9 und 6 Jahre) noch selbst in ihrem Heimatort im Kinderturnen aktiv waren, rutschte sie vor sechs Jahren aufgrund Personalmangels selbst in die Rolle der Übungsleiterin und hatte sofort Spaß daran. Seither ist sie regelmäßig dabei und absolvierte Anfang 2018 auch ihren Trainer-C-Schein im Eltern-Kind- und Kleinkinderturnen. In der TG ist Silke verantwortlich für die Eltern-Kind-Gruppe mittwochs und unterstützt die Purzel 1- und 2-Gruppen am Mittwoch bei Claudia und Benjamin.



Claudia Reuther

Benjamin Fritz

Einen ganz anderen Werdegang hat unser neuer Übungsleiter Benjamin Fritz. Von Haus aus ist Benjamin eigentlich Diplom-Kirchenmusiker und als Kantor in Wald-Michelbach tätig. Zusätzlich unterrichtet er an einer Grundschule, sodass er genügend Erfahrung im Umgang mit Kindern hat. Als Papa mit seinem Sohn zum Kinderturnen in die TG gekommen, hat sich Benjamin als Not am Mann spontan im Dezember 2017 dazu bereit erklärt, im neuen Jahr das Übungsleiterteam als Helfer zu unterstützen. Nach längerer Zusammenarbeit mit Hilde hat er sogar ab Mitte des Jahres die Purzel 2-Gruppe mittwochs als Übungsleiter zusammen mit Silke übernommen.

Tina Neber

Ein echter Glücksgriff für die TG ist unsere neue Übungsleiterin im Jugendleistungsturnen. Tina kann auf eine lange Erfahrung im Bereich des Wettkampfturnens zurückblicken. Gestartet als 6-Jährige, hat sie von Anfang an in der Leistungsriege geturnt und zahlreiche Wettkämpfe bis hin zur Landesebene bestritten. Ihre Übungsleiterlizenz hat sie seit dem Jahr 2000 und ist zusätzlich ausgebildete Kampfrichterin. Beruflich bedingt war Tina turnerisch dann eher im Heidelberger



Silke Schulz



Benjamin Fritz

Bereich aktiv. Durch Heirat und Kind zog es Tina dann sportlich jedoch wieder in die nähere Umgebung, sodass sie seit Anfang 2018 zusammen mit Sophie die Jugendleistungsgruppe übernommen hat. Die Gruppe trainiert zwei Mal wöchentlich und hat sich im Laufe des Jahres unter ihren beiden Trainerinnen zu einer recht ansehnlichen Truppe gemausert.

Sophie Reuther

Seit September 2017 ist Sophie im Bereich Jugendleistungsturnen aktiv und war seit dieser Zeit die feste Konstante in einer trubeligen Übergangszeit. Früher selbst einmal in Kinderturnbereich gestartet hat, es Sophie in späteren Jahren dann eher zum Jazztanz und Tennis hingezogen, bevor sie bei der Sportjugend Hessen ihre Sportassistentinnenausbildung machte. Zusammen mit Tina leitete sie nun eigenständig den Jugendleistungsturnbereich und war vor ihrem Ausbildungsbeginn als Ergotherapeutin auch als Helferin montags beim Purzel2- und Jugendbreitensportturnen im Einsatz. Unterstützt wird das Zweierteam im Notfall von Hilde, die hier auf ihre langjährige Erfahrung zurückgreifen kann.

Claudia Reuther



Tina Neber



Sophie Reuther

Ein Ende und ein Neuanfang – Eine Ära geht zu Ende

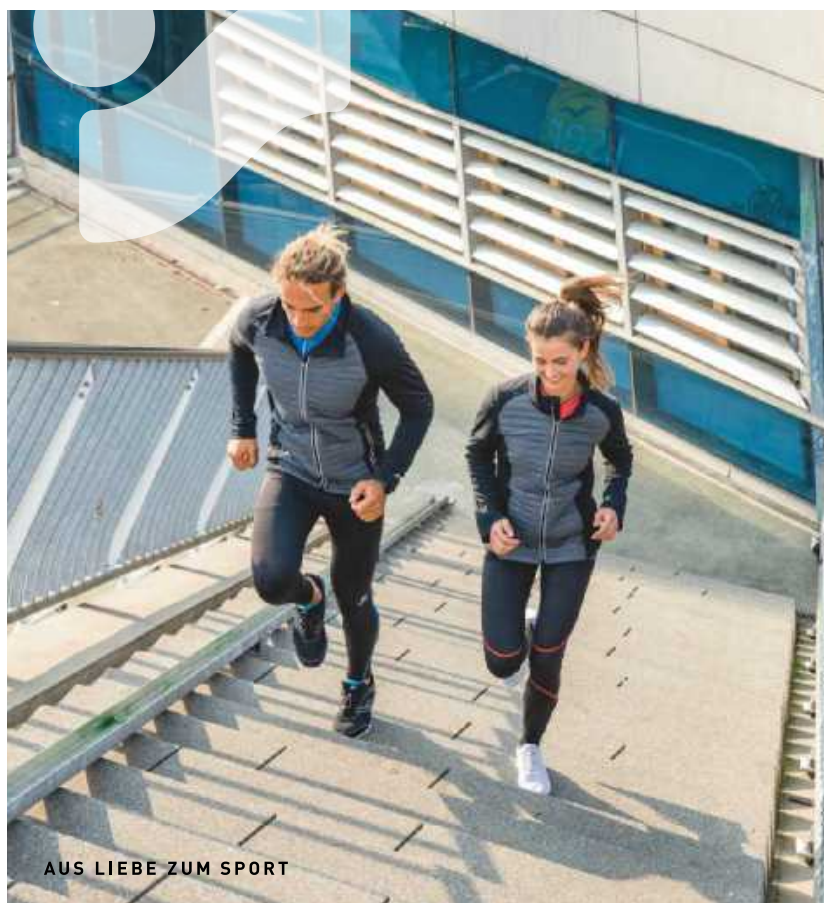
2018 ist eine Ära im Turnbereich zu Ende gegangen – nach 30 Jahren Einsatz als Abteilungsleiterin im Kinderturnen hat Hildegard Schmidt ihr Amt an Claudia Reuther übergeben. Kinderturnen in der TG und Hilde – das ist untrennbar miteinander verbunden. Zahlreichen Generationen an Kindern hat Hilde mit viel Wissen, Engagement, Freude und Geduld in den Übungsstunden alle motorischen Grundlagen vermittelt und so den Grundstein/die Basis für alle weiteren sportlichen Aktivitäten in den anderen Abteilungen der TG geschaffen. Doch nicht nur im Kinderturnen war Hilde im Einsatz – auch für den Gesamtverein war sie stets eine feste Größe, auf die man sich immer verlassen konnte. Viele große Vereinsfeste hat sie im Laufe der Jahre in ihrer Funktion als Abteilungsleiterin mitgestaltet und mitorganisiert und war immer an vorderster Front im Einsatz. Seit langer Zeit ist die Kinderturnabteilung und mit ihr Hildegard Schmidt verantwortlich für die Ausrich-



Hildegard Schmidt

tung des Neujahrsempfangs und der Hauptversammlung des Vereins. In so einer langen Zeit gab es viele Wechsel an Übungsleiter/innen und Helfer/innen und so manche Höhen und Tiefen zu meistern. So ist es auch dem Einsatz von Hilde zu verdanken, dass nach einer längeren Umbruchphase mit wechselnden Übungsleiterinnen, Gruppenzusammensetzungen und Übungszeiten nun endlich ruhigere Zeiten angebrochen sind und sich ein neues, beständiges

Team zusammengefunden hat. Zum Glück für die Abteilung bleibt Hilde jedoch als Übungsleiterin weiter tätig, auch wenn nicht mehr im gewohnten Umfang. Zum Schluss noch ein paar persönliche Worte: Für mich als Nachfolgerin als Abteilungsleiterin in der Turnabteilung bleibt eigentlich nur noch „DANKE“ zu sagen. Danke für all das, was ich von dir gelernt habe und die bisher 18 Jahre tollen Jahre der Zusammenarbeit – mögen noch viele folgen. Du hast große Fußstapfen hinterlassen...



DIE FREIHEIT GEHÖRT DIR.

**WIR BEWEGEN.
AUS LIEBE ZUM SPORT.**

Bei uns stehst Du im Mittelpunkt. Schließlich geht es um Dein Erlebnis und Deinen Spaß am Sport. Wir bieten Dir die Auswahl, die Du brauchst. Den Service, der zu Dir passt. Und das Fachwissen von Menschen, die sich für Sport genauso begeistern wie Du.

Spilger

Schuhe + Sport

Schuh + Sport Spilger e.K.
Staatsstrasse 1A • 64668 Rimbach
Tel.: +4962537693 • www.schuh-sport-spilger.de

AUS LIEBE ZUM SPORT

Furioser Start einer neuen Abteilung



Mit einem erfolgreichen Workshop im November 2018, bei dem Mitwirkende im Alter von 7 bis über 50 Jahre auf ihre Kosten kamen, wurde die neue Abteilung *Streetstyle* vorgestellt. Mit Mike Cunningham, einem ehemaligen Deutschen Meister im Breakdance, konnte man einen Trainer gewinnen, der Erfahrung im ADTV-Tanz sowie in den Bereichen Breakdance, Hip-Hop, Shuffle, Dubstep u.v.m. aufweisen kann und es versteht, auch mit den Jüngsten locker und engagiert zu trainieren. Das Training findet immer mittwochs im Spiegelsaal der Odenwaldhalle statt.



Die Übungszeiten der einzelnen Gruppen (Stand Januar 2019)

- 16 Uhr – 17 Uhr „Boys“
- 17 Uhr – 18 Uhr „Mixed“ bis 13 Jahre
- 18 Uhr – 19 Uhr „Mixed“ ab 14 Jahre

Ira Meineke

Volleyball-Jugend

Volleyball-Jugend beim Beach-Turnier in Fürth

Am Samstag, den 18. August 2018, lockten Sonne und Sand zum Weschnitztaler Hobby-Beach-Turnier nach Fürth. Veranstalter war, wie in den Jahren davor, die Junge Union Weschnitztal. Auf dem Beachplatz zwischen Heinrich-Böll-Schule und Stadion herrschte Sommerfest-Atmosphäre mit Musik, gekühlten Getränken und einem sonnenwarmen Beachplatz.

Für die Freizeit-Beach-Mannschaften, die zum Turnier antraten, stand der Spaß am Spiel ganz klar im Vordergrund. Und das galt auch für die Auswahl der Volleyballjugend der TG Rimbach, die am Turnier teilnahm: Sarah, Tabea, Kristina und

Andriana hatten sich zusammengefunden und stellten sich verschiedenen gegnerischen Mannschaften auf dem Platz. Dabei konnten sie auch einen Sieg erringen, vor allem aber hat es Spaß gemacht, dabei zu sein.

Ansonsten findet das Training in der Odenwaldhalle wie gewohnt jeden Montag von 18.30 Uhr bis 20 Uhr statt (außer in den hessischen Schulferien). Trainer sind abwechselnd Nam Begemann und Martin d'Idler. Auch neue Spielerinnen und Spieler zwischen 10 und 18 Jahren sind willkommen!

Martin d'Idler



Die Übungszeiten der Volleyballabteilungen

Jugend	Mo	18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Hobby	Mo	20.00 Uhr – 22.00 Uhr
	Mi	18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Hobby 50+	Do	19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Wir suchen ...



Die Abteilung „Volleyball 50+“ sucht Mitspieler, die Spaß und Freude an Bewegung haben, egal ob Mann oder Frau. Ihr seid zum Schnuppern herzlich eingeladen in dieser Seniorengruppe mitzuspielen. Man ist für diese Sportart nie zu alt und man kann seine sportliche Fähigkeit testen!

Kommt einfach mal donnerstags um 19 Uhr in die Odenwaldhalle und spielt mit. Wir freuen uns auf jeden Zugang. Kontakt über:
www.tg-rimbach.de
 oder Mobil: 0160/4401243.

Bosselteam der TG Rimbach mit Achtungserfolg

Vom überregionalen Bosselturnier in Böhl-Iggelheim kam die TG-Rumpfmannschaft mit einem nicht zu erwarteten 2. Platz ins Weschnitztal zurück.

Mit dem Modus jeder gegen jeden mussten 10 Spiele absolviert werden. Am Vormittag konnten 3 Spiele gewonnen und ein Spiel gegen Wörrstadt mit einem Punkt Rückstand abgegeben werden. Der Nachmittag war dann doch recht anstrengend, da durch Arbeitseinsätze und Urlaub kein Wechselspieler zur Verfügung stand.

Nach 2 Siegen musste man gegen das Topteam aus Bischofsheim antreten. Die Bischofsheimer, eine Rhein/Main-Auswahl, die u.a. für Hessen bei den deutschen Meisterschaften startet, konnte mit ihrem letzten Schub noch ein Unentschieden gegen uns retten.

Hatten wir im 4. Spiel Pech und verloren knapp, war im 7. Spiel das Glück auf unserer Seite, denn Bayer Leverkusen unterlief ein Spielfehler, sodass die Punkte an uns gingen. Im vorletzten Duell



Von links: Willi Patzak, Ewald Heeb und Karl P. Diehm

gegen Bürstadt 1 krochen wir nur noch auf dem Zahnfleisch und mussten unsere 2. Niederlage hinnehmen. Doch nach einer Erholungspause konnten wir im letzten Spiel Bürstadt 2 in einem spannenden Spiel mit 18:17 noch niederringen und den 2. Platz, punktgleich mit den Bischofsheimern – versüßt mit einem Weinpräsent – über den Rhein mit in den Odenwald nehmen.

VR-Wunschcredit

Wir erfüllen Ihre Wünsche



Partnerschaftlich



Regional
verbunden



Schnell und
flexibel



Komfortable
Abwicklung

- ✓ Günstiger Zinssatz
- ✓ 5.000 – 30.000 €
- ✓ Sofortauszahlung
- ✓ Freier
Verwendungszweck

3,99%
p.a. nom.
4,07% p.a. eff.



6 x im Weschnitztal für Sie vor Ort



06253 9800-0 von Montag bis Freitag 08:00 – 18:00 Uhr



service@volksbank-weschnitztal.de



**Volksbank
Weschnitztal eG**



Mehr als 30 Jahre Erfahrung · 24h Notdienst



**VERSTOPFTE
ROHRE?**

Rohr- und Kanal-Service

Spülen · Saugen · Orten · Fräsen · TV-Inspektion · Dichtheitsprüfung · Kanalsanierung

Mörtenbach 06209 - 4926

Kostenlos anrufen: 0 800 - 0 83 49 26

mail@buerner-rohrreinigung.de · www.buerner-rohrreinigung.de

Bestattungsunternehmen

Schmitt GmbH

Geschäftsführer Frank Schmitt

Rimbach, Bismarckstraße 17

Telefon 60 44

Mobil 0151 422 66 930



Erdbestattung - Feuerbestattung

Seebestattung - Luftbestattung

Friedwald - Ruheforst

Almwiesenbestattung

Diamantbestattung

Behördengänge - Trauerdrucke

Impressum

Herausgeber:

Turngenossenschaft 1886 Rimbach e.V., Kleiststraße 1, 64668 Rimbach,

Tel. 06253/8061 18, www.tg-rimbach.de, mv-tgrimbach@web.de

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 9–11 Uhr

Redaktion:

J. Ader, L. Baum, C. Reuther, J. Wittke

Satz und Druck:
(nach Vorgabe)

SKS Digitaldruck Pieschel, Riedackerstraße 22,

69509 Mörtenbach/Ober-Mumbach, 06209/3466, jp@skd-digitaldruck.de

Erscheinungsweise:

Anlassbezogen während des Geschäftsjahres, kostenlos an Mitglieder

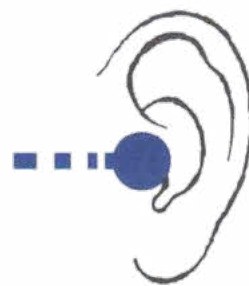




Jetzt kostenfreien Hörtest machen!

HÖRGERÄTE
WIEDHÖFT

Meisterbetrieb für Hörakustik



64668 Rimbach * Staatsstraße 44a

Telefon 0 62 53 / 97 23 95

(direkt am Rimbacher Bahnhof gelegen, kostenfreie Parkplätze)

64646 Heppenheim * Friedrichstr. 25

Telefon 0 62 52 / 91 01 08

69483 Wald-Michelbach * In der Gass 12

Telefon 0 62 07 / 92 38 88